

feuerroth gestreiften Blumen. Die einfachen Blumen bringen nur Samen; dieser wird im April an bestimmter Stelle ins freie Land ausgesäet und die Pflanze zur Bekleidung von Geländern oder künstlicher Felsen benützt.

Die gefüllten Varietäten pflanzt man in Töpfe, in gleiche Theile Mistbeet- und Lauberde, vermehrt sie durch Stecklinge und überwintert sie bei 3—5° W. nahe am Fenster. Wie die Pelargonien behandelt, gedeihen sie sehr gut.

*T. minus* L. Kleine Kapuzinerkresse. ☉. Ist nur in allen Theilen kleiner wie die vorige und wird ebenso behandelt; auch die Varietät mit gefüllten Blumen.

6) *T. Moritzianum* Klotsch. Moritz'sche Kapuzinerkresse. ☉. Carracas. Blüht Juli bis Oktober, mit scharlachrothen, gefranzten Blumen. Die Blätter sind schildförmig, leicht 7lappig, mit schönen, goldgelben Punkten versehen. Cultur wie No. 1.

7) *T. pentaphyllum* Lam. (*Chymocarpus pentaphyllum* Don.) Fünfblättrige Kapuzinerkresse. ♀. Montevideo. Blüht Juli bis November. Die Blumen bestehen aus 5 kleinen, grünen Blättchen, welche auf der innern Seite mit feinen, dunkelrothen Linien und Punkten geziert sind und die sich in einen langen, spornförmigen Honigbehälter endigen. Sie bringt reichlich Samen, welcher am besten gleich nach der Reife ausgesäet wird, denn er geht dennoch oft erst im 2ten oder 3ten Jahre auf. Die angesäeten Töpfe stellt man in ein Mistbeet und hält sie ziemlich feucht. Diese Art hat eine knollige Wurzel, aus welcher die 4—10' langen Stengel erscheinen. Wenn die Stengel abgestorben sind, wird die Knolle verpflanzt und durch Zertheilung vermehrt. Stecklinge werden im März und April in Töpfe auf ein warmes Mistbeet unter Glasglocken gemacht. Man sorgt dafür, daß das Wasser aus den Töpfen gut abziehen kann und füllt die Töpfe mit einer stark mit Sand vermischten Lauberde bei gleichmäßiger Befeuchtung. Sie wird in der Nähe der Fenster bei 5—8° W. überwintert und die Zweige an die Fenstersparren oder an kleinen Spalieren angeheftet. Im Zustande der Ruhe muß sie fast ganz trocken gehalten werden. Im Sommer stellt man sie ins Freie, oder man pflanzt sie an einer geschützten Mauer ins freie Land.

8) *T. tricolorum* Sweet. Dreifarbige Kapuzinerkresse. ♀. Valparaiso. Blüht September bis Mai. Die Blumen sind scharlachroth, dunkelblau und grünlichgelb gefärbt, stehen einzeln in den Blattwinkeln an den 3—8' langen Stengeln. Die Blätter sind handsförmig-7theilig. Sie wird wie vorhergehende behandelt, da sie aber zärtlicher ist, so wird sie den Sommer über nicht ins Freie, sondern in ein Kalthaus gestellt. Man benützt sie, um Drahtgeflechte in Korb-, Pyramiden- und andern Formen zu beziehen. Es giebt hiervon eine Varietät mit größeren Blumen.

9) *T. tuberosum* Ruiz. Knollentragende Kapuzinerkresse. ♀. Valparaiso. Blüht September und Oktober mit gelblich-orangefarbenen, dem *Trop. minus* ähnlichen Blumen. Sie verdient nur